

Entrepreneurship								ModulID XX
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q- Niveau
	150h	6	4. o. 5.	halbjährlich	WS/SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart Seminaristischer Unterricht		Kontaktzeit 4 SWS/60h	Selbststudium 90h	Lehrformen Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit		Gepl. Gruppengr. 35	Sprache deutsch/ englisch
2	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Übergeordnetes Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf die Tätigkeit als Unternehmensgründer*in. Die Unternehmensgründung wird in diesem Grundlagenkurs als attraktive Berufswahl positioniert und fördert die Sensibilisierung für das Themengebiet.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • unternehmerische Zusammenhänge verstehen, insbesondere die unternehmerische Tätigkeit als berufliche Perspektive einschätzen, • spezifische Entrepreneurship Methoden und Tools wie Business Model Canvas anwenden und insbesondere Märkte und Wettbewerbssituationen analysieren, • unternehmerische Entscheidungen evaluieren und (Markt-) Informationen gewinnen und einschätzen, sowie • eine individuelle Einstellung hinsichtlich einer unternehmerischen Tätigkeit entwickeln und insbesondere die Erfolgswahrscheinlichkeit der eigenen Gründungsidee adäquat erfassen. 							
3	<p>Inhalte</p> <p>Wie entwickelt man eine Geschäftsidee? Was macht erfolgreiche Unternehmensgründungen aus?</p> <p>In dem Modul „Entrepreneurship“ beleuchten die Teilnehmer*innen die folgenden Fragestellungen rund um das Thema Unternehmensgründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmertum als Berufswahl, • Erkennen von Geschäftsmöglichkeiten, • Geschäftsidee- und Geschäftsmodellentwicklung, • Aufbau und Inhalt von Businessplänen, • Wettbewerbsanalyse, • Gründungsteamzusammensetzung sowie • Gründungsfinanzierung. <p>Zunächst wird Grundlagenwissen vermittelt und um Fallbeispiele, die sich die Studierenden gegenseitig vorstellen, ergänzt. Das erlangte Wissen wird in einer Abschlussklausur geprüft.</p>							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder ggf. mündliche Prüfung, siehe § 11 Absatz 3 Satz 3 SPO							
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls Betriebswirtschaftslehre (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tim Kampe							
9	Sonstige Informationen -							

Business Plan								ModulID XX
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	4. o. 5.	halbjährlich	WS/SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart Seminar		Kontaktzeit 2 SWS/30h	Selbststudium 120h	Lehrformen Vortrag, Gruppenarbeit, Projektarbeit		Gepl. Gruppengr. 15	Sprache deutsch/ englisch
2	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Übergeordnetes Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf das Erkennen von Geschäftsmöglichkeiten sowie die selbstständige Entwicklung und Umsetzung eigener Geschäftsideen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Inhalte und Methoden eines Business Plans verstehen und anwenden, • Chancen, Risiken, Marktpotential und Wettbewerbssituationen analysieren, • neue Geschäftsmodelle, Marken und Markteintrittsstrategien erschaffen, • mit Unsicherheit und Informationsüberfluss umgehen und unternehmerische Entscheidungen evaluieren, sowie • unternehmerische Konzepte im Rahmen von Gruppenaufgaben gemeinsam erarbeiten und adäquat präsentieren. 							
3	<p>Inhalte</p> <p>Die Projektarbeit entspricht der Anfertigung eines Business Plans zu einer fiktiven oder realen Gründungsidee. Das Vorgehen umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation einer Geschäftsidee • Erarbeitung eines Geschäftsmodells • Anwendung Design Thinking & ggf. Prototyping • Erstellung des Business Plans anhand der Anforderungen des EXIST Gründerstipendiums (inkl. Analyse der Wettbewerbssituation und Finanzplanung) <p>Das Modul wird eingeleitet durch eine Blockveranstaltung, die die theoretischen Grundlagen vermittelt. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Business Plan und einer oder mehrerer Präsentationen (mündlicher Vorstellungen), in denen die Gründungsidee und der finale Business Plan vorzustellen sind. Der Business Plan orientiert sich an den Anforderungen des EXIST Gründerstipendiums. Die fiktiven oder realen Business Ideen werden während des Semesters in Kleingruppen (2-4 Personen) erarbeitet und präsentiert.</p>							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Projektarbeit							
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls Betriebswirtschaftslehre (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tim Kampe							
9	Sonstige Informationen -							

Bei der bereits bestehenden Modulbeschreibung sind Titel und Sprache zu ändern:

Corporate Entrepreneurship								ModulID 5 MG 32
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	4.o.5.	halbjährlich	WS/SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lern-formen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Seminar	2 SWS/30 h	120 h	Vortrag, Gruppenar-beit, Projektarbeit		15	deutsch/ englisch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, die Lean Startup Methode zu erläutern. • Sie können die Lean Startup Methode anwenden, um ein neues Geschäftsfeld zu erschließen. • Sie können einschätzen, was es bedeutet, ein Unternehmen zu gründen oder in einem bestehenden Unternehmen eigene Projekt anzustoßen. • Sie sind in der Lage reale Unternehmensprozesse zu beschreiben, im Team Lösungsansätze zu Fragestellungen zu entwickeln, eigenen Ideen einzubringen und Lösungen vor Unternehmensvertretern und -vertreterinnen zu präsentieren. 							
3	Inhalte Wie können bestehende Unternehmen unternehmerisch handeln? Wie kann es ihnen gelingen, neue Wachstumsfelder zu besetzen? Wie können Erfolgskonzepte von Start-up-Unternehmen in großen Unternehmen angewendet werden? In dem Modul „Corporate Entrepreneurship“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus bestehenden Unternehmen Antworten auf diese Fragen, in dem sie eine eigene Projektidee im Kontext eines Unternehmens erarbeiten. Zunächst wird die jeweilige Branche der kooperierenden Unternehmen vorgestellt und in die Methode des Lean Startups eingeführt. Im Anschluss daran erarbeiten die Teams eine Projekt-idee und die entsprechende Lösung, um diese am Ende zu präsentieren.							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Projektarbeit oder Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Betriebswirtschaftslehre (B.A.), für alle Studiengänge der Hochschule							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tim Kampe							
9	Sonstige Informationen -							